

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**
Amselweg 18
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ansprache

432. Montagsmahnwache am 29.07.2019, in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

heute angenehmes und erträgliches Sommerwetter. Da macht das Singen doppelt Spaß.

Es gibt heute nicht viel zu berichten. Am letzten Montag musste ich überhastet weg. Die ad hoc anberaumte Sitzung hat Lucien geleitet, und inzwischen hat Carola das Protokoll verschickt. Von den dort ins Gespräch gebrachten Aktionen im Laufe der Woche keine konkreten Planungen. Wir wollten die Veranstaltungen der Antiatomgruppe in Freiburg unterstützen, aber noch liegen mir keine konkreten Schritte vor.

Am vergangenen Dienstag wurde ich zusammen mit weiteren 28 Mitgliedern als Gemeinderat der Stadt Breisach verpflichtet. Schon zwei Tage später erreichte mich in meiner neuen Funktion eine Mitteilung aus dem AKW Fessenheim (über die Préfecture, das Regierungspräsidium und das Landratsamt), dass ein "Wanderarbeiter" im AKW einen Schwächeanfall erlitten hat und mit dem Krankenwagen abtransportiert worden ist. Keine umwerfende Information, aber das beweist, dass die Kommunikation auf politischer Ebene zu funktionieren scheint.

Während der konstituierenden Gemeinderatssitzung und beim anschließenden Umtrunk musste ich mit Erstaunen und Enttäuschung feststellen, dass beim Thema AKW Fessenheim in diesem Gremium große Unwissenheit und viele Fehlinformationen vorherrschen. Da steht noch viel Aufklärungsarbeit auf dem Plan, und im Nachhinein bedauere ich es, dazu nicht noch vor der Sommerpause initiativ geworden zu sein.

Ungeachtet dessen (und was eigentlich viel schlimmer ist) überhitzt das AKW bei den hochsommerlichen Temperaturen auch weiterhin ungeniert den Rhein. Dazu keine Meldung, weder aus Fessenheim noch von den Medien.

Das Sommernachtsfest von Michael am vergangenen Freitag im Elztal war gut besucht. Leider hat es dort kaum Gelegenheit gegeben unseren Antiatom-Protest groß zu thematisieren. So ist es bei Einzelgesprächen geblieben.

Mehr fällt mir heute nicht ein. Danke euch fürs Kommen und bis später in Gündlingen beim Bockbierfest und spätestens am nächsten Montag wieder hier auf dem Neutorplatz.

Gustav Rosa, Mahnwache Dreieckland